

MANIFEST FÜR EINE INKLUSIVE BEHINDERTENPOLITIK IN DEN KANTONEN

Das Manifest wurde am Inklusionsgipfel an der 5. Jahresversammlung der Fachkonferenz der kantonalen Beauftragten für Behindertenfragen vom 23.3.2023 in Zug erarbeitet.

WIR FORDERN ...

... eine konsequente Umsetzung der UN-BRK in allen Kantonen.

Dazu gehören die Schaffung von kantonalen Behinderten-Gleichstellungsgesetzen und das Schaffen von kantonalen Gleichstellungsbeauftragten.

... den aktiven Einbezug und die bedingungslose Mitsprache von Menschen mit Behinderungen in der kantonalen Behindertenpolitik.

Dazu gehören ein niederschwelliger Zugang zu Informationen, die Möglichkeit der aktiven politischen Mitgestaltung und das Stimm- und Wahlrecht für alle Menschen mit Behinderungen.

... eine konsequente Umsetzung von Barrierefreiheit und Zugänglichkeit in allen Lebensbereichen.

Dazu gehören der Abbau von physischen, kommunikativen, administrativen, räumlichen und psychischen Barrieren.

DENN WIR WOLLEN ...

... unser Leben autonom und selbstbestimmt gestalten und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Dazu gehören die Wahlfreiheit bei der Wohn- und Lebensgestaltung und Beratungs- und Unterstützungsangebote.

... in unserer Vielfalt anerkannt und akzeptiert werden und nicht aufgrund unserer Behinderung diskriminiert werden.

Dazu gehören ein inklusiver Arbeitsmarkt und ein an den individuellen Bedürfnissen angepasstes Bildungssystem.